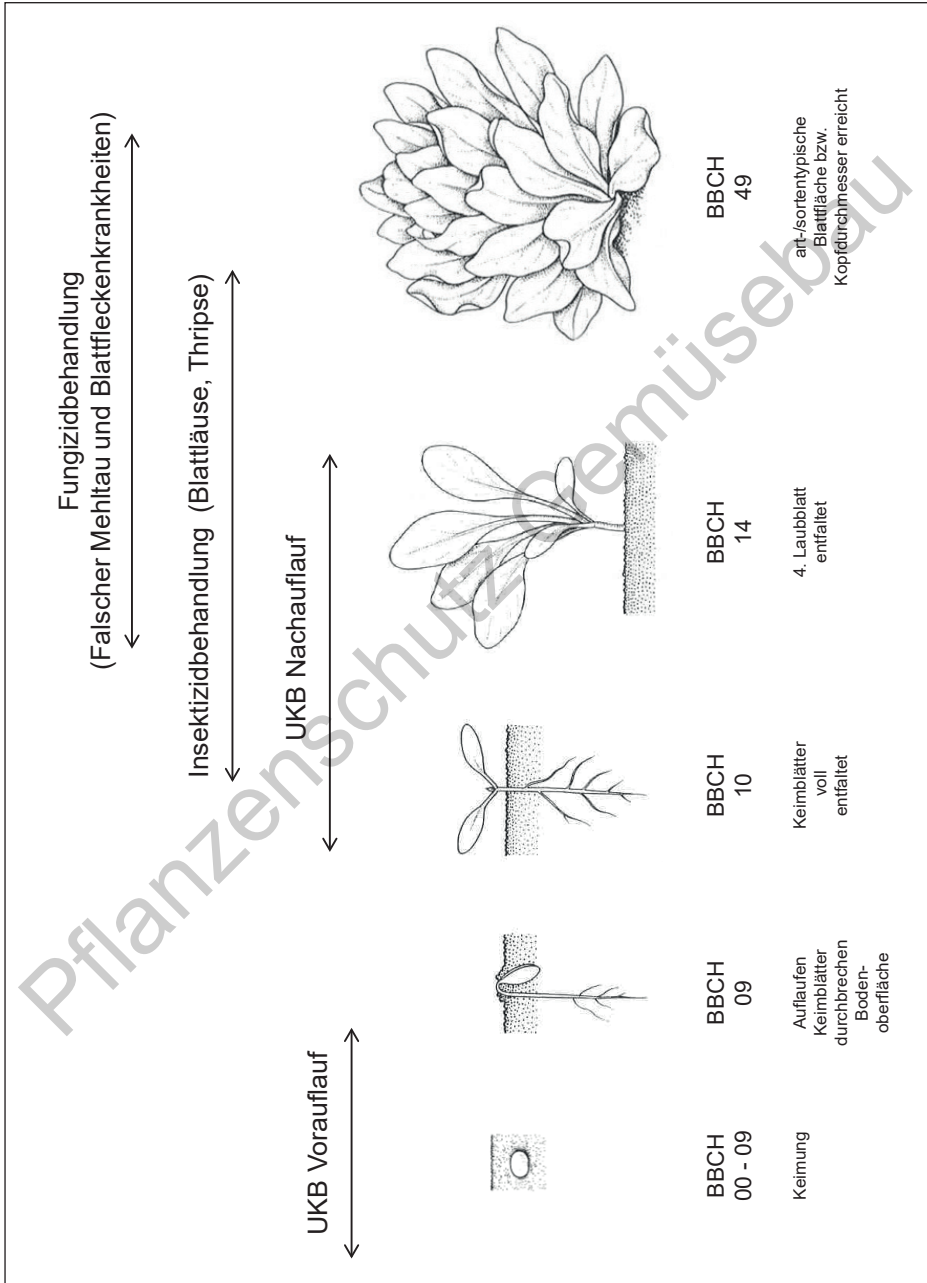


### 3 Blattgemüse

#### Entwicklungsstadien Blattgemüse



### 3.1 Hinweise und Empfehlungen

#### Hinweise zur Einordnung der Kulturen

Das BVL bezieht sich bei der Zulassung/Genehmigung von PSM entweder auf einzelne Kulturen (z. B. Kopfsalat) oder Kulturgruppen (z. B. Salat-Arten) im Rahmen des Kulturbaums. Einen Auszug, welche Kulturen dem Blattgemüse zugeordnet werden, zeigt Abbildung 3.1.

#### Unkrautbekämpfung

##### Salat

Durch den Einsatz der Standardherbizide Stomp Aqua (Pendimethalin) und Propyzamid-haltiger Präparate (z. B. Kerb Flo, Setanta Flo) finden sich auf mehrjährigen Salatflächen häufig selektierte Problemunkräuter wie Kreuzkraut, Franzosenkraut oder Kamille. Ein Fruchtwechsel mit Getreide, der Anbau auf biologisch abbaubaren Mulchfolien sowie Einsatz von Kalkstickstoff (Achtung Düngerverordnung!) verringern den Herbizideinsatz.

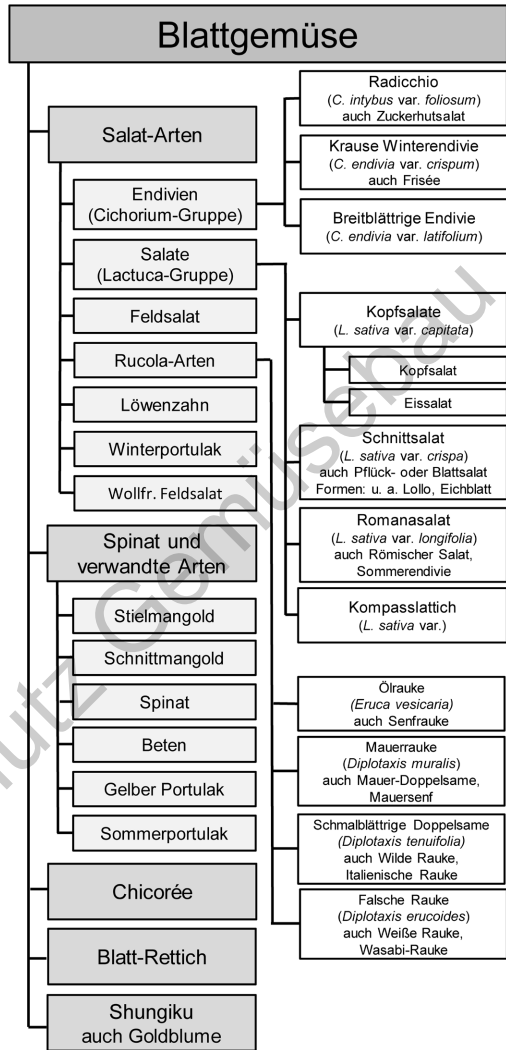


Abb. 3.1: Einordnung von Blattgemüse bei der PSM-Zulassung

#### Viruserkrankungen

##### Breitadrigkeit

(Lettuce big vein virus LBVV)

- Aufhellung der Hauptblattadern, bei Starkbefall auch kümmerlicher Wuchs und Blattdeformationen; Auftreten vor allem an Frühlings- und Herbstkulturen bei kalten, nassen Böden
- Übertragung durch den Pilz *Olpidium brassicae* (überdauert lange im Boden), womit Blattgemüse in Kohlfruchtfolgen stärker gefährdet sind
- Vermeidung befallener Flächen, Pflanzen in Erdpresstöpfen setzen

## Bakterielle Schaderreger

### Fäulen, Welken, Blattflecken

(*Pseudomonas* spp, *Erwinia carotovora*, seltener *Xanthomonas* spp.)

- Symptome sind vielfältig: vom Blattrand ausgehende Fäulnis, schwarz verfärbte, schleimige Läsionen, rundliche durchscheinende oder dunkelbraune Blattflecken, braune Nekrosen am Stängelgrund und aufwärts führenden Gefäßen und Hauptblattadern, eingeschränkte Lagerfähigkeit, im geschützten Anbau vor allem späte Sätze betroffen
- Vermeidung übermäßiger Feuchtigkeit und Stickstoffgaben, Einarbeiten von Pflanzenresten aus vorherigen Kulturen

## Pilzliche Schaderreger

### Salatwelke

(*Pythium* sp.)

- als Umfallkrankheit an Keimlingen vor allem in Hydro-/Substratkulturen, im Erdenbau häufig im Frühjahr und Herbst durch verringerten Wuchs auffällig, starke Nekrotisierung der Wurzel, anfangs Vergilbungen, später Nekrosen auf den Blättern und Gefäßverbräunungen bis in die Blattspitzen

### Schwarzfäule

(*Rhizoctonia* sp.)

- als Umfallkrankheit Einschnürungen am Wurzelhals junger Pflanzen mit Absterben, Infektion meist aus verseuchter Erde, Anzuchtgefäßen, Vlies o. ä., kurz vor der Ernte bei Kopfsalat als Schwarzfäule mit äußeren, auf dem Boden aufliegenden Blättern auftretend
- Desinfektion von Substrat, Anzuchtgefäßen u. ä., Auspflanzen nicht bei zu kalter Witterung und hoher Feuchtigkeit, Fruchtwechsel, ausgeglichene Düngung, Ausweisung chemischer Beizen (Tabelle 2.2) beachten, Einsatz Bodenhilfsstoffe gegen bodenbürtige Krankheiten (Tabelle 2.4.2)

### Sclerotinia-Fäule

- Pflanzen welken und sterben ab, am Stängel weißes, watteartiges Myzel, später schwarze Dauerkörper (Sklerotien), die im Boden bis zu 10 Jahre überleben, dichte Bestände bei hoher Luftfeuchte besonders gefährdet
- befallene Pflanzen entfernen, nicht kompostieren, Fruchtwechsel mit Nichtwirtpflanzen, tiefe Bodenbearbeitung kann Dauerkörper in den Unterboden verlagern und die Infektionsgefahr verlängern, nach der Ernte und mindestens 3 Monate vor erneuter Bepflanzung kann eine Bekämpfung mit Lalstop Contans WG erfolgen (Kapitel 2.1)
- auf gefährdeten Flächen in Abhängigkeit der Salat-Art und Sorte erste Behandlung 2 Wochen nach Pflanzung, zweite 7-14 Tage später, Wirkstoffwechsel einplanen

### Falscher Mehltau

(*Bremia lactucae*)  
an Kopf-, Eissalat  
(*Peronospora farinosa*)  
an Spinat  
(*Peronospora valerianellae*)  
an Feldsalat

- an älteren Blättern blattoberseits gelbe Flecken, die gewöhnlich durch Blattadern begrenzt sind, an kleinblättrigen Kulturen meist vom Blattrand ausgehend Vergilbungen, auf der Blattunterseite tritt an den Befallsstellen blassgraues, später häufig violettes Myzel mit den Sporenträgern auf
- Infektion erfolgt über Oosporen bei entsprechend langanhaltender Blattfeuchte in der Dunkelheit
- Anbau resistenter Sorten, Vermeidung längerer Blattfeuchtedauer durch Pflanzen in Hauptwindrichtung bzw. Lüften im GH, Bewässerung in Morgenstunden, nicht zu dichte Bestände, ausgewogene Stickstoffdüngung
- Einsatz speziell gegen Falschen Mehltau ausgewiesener PSM

### Grauschimmel

(*Botrytis cinerea*)

- Befall meist kurz nach dem Auspflanzen oder kurz vor der Ernte
- Beginn mit grauem Sporenrasen an untersten Blättern und Fäulnis am Stängelgrund, Schwächeparasit: Eintritt über geschädigtes Gewebe durch Verletzungen, Absterbeerscheinungen durch Wachstumsstörungen

## Tierische Schaderreger

<b>Blattläuse</b> (Aphis fabae, Myzus persicae) an Spinat (Nasonovia ribisnigri, Macrosiphum euphorbiae, Aulacorthum solani, Myzus persicae, Uroleucon sonchi) an Salat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrollen von Blättern, Verfärbungen an Triebspitzen, Wuchsanomalien- und -depressionen, Verschmutzungen durch Ausscheidungen (Honigtau), und folgende Ansiedlung von Schwärzepilzen, Übertragung von Virose</li> <li>• Bestände bei Anlieferung und in kurzen Abständen (2x wöchentlich) kontrollieren</li> <li>• Beseitigung von Unkräutern/ Pflanzenresten (Überwinterung)</li> <li>• im GH Etablierung einer „Offenen Zucht“ zum Einsatz von Nützlingen in Kombination mit nützlingsschonenden PSM</li> <li>• sind mehrere Behandlungen chemischer PSM zur Eindämmung der Blattlauspopulation notwendig, ist auf einen Wirkstoffwechsel zu achten, um die Resistenzbildung zu vermeiden</li> </ul>
---	---

<b>Drahtwürmer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Larven von Schnellkäfern, die 3-5 Jahre im Boden leben</li> <li>• verursachen durch Wurzelfraß Vergilben und Absterben von Pflanzen oder schaffen Eintrittspforten für andere Schaderreger</li> <li>• seit dem Verbot der Thiamethoxam-Beize im Gemüse häufiger Schäden, Ausbreitung verstärkt bei Böden mit Minimalbodenbearbeitung und in trockenen Jahren, problematisch sind Zwischenfrüchte als Wirte</li> <li>• Befallsnachweis durch Eingraben von Kartoffelhälften in 5-10 cm Tiefe, Kontrolle nach zwei Wochen (Markierung!)</li> <li>• Gegenmaßnahmen: Fräsen zur Kulturvorbereitung, regelmäßig Hacken, zeitige Vliesabnahme für geringere Bodentemperatur und damit Aktivität, konsequente Unkrautbekämpfung im Frühjahr senkt Eiablagerrate, kein Gemüse nach mehrjährigem Ackergras oder Brache, Flaches Einarbeiten von Kalkstickstoff (Achtung: Düngeverordnung und weitere Vorgaben beachten), Anwendung von Basamid Granulat auf Teilflächen (Anwendungsbestimmungen beachten)</li> </ul>
--------------------	--

## 3.2 Salat-Arten

### 3.2.1 Salate und Endivien

Tabelle 3.2.1.1: Herbizide Salate und Endivien

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS
								Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige	
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
<b>Bodenherbizide (bessere Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit)</b>													
<b>Kerb Flo</b> 006220-00 31.01.2027 ▶	VA NP	FX	▲	3,75	400- 600	1/1	F	B4	⊙	-	5* 5*/5*/5*	NT102	08 09
<b>Setanta Flo</b> 007222-00 31.01.2027	VA NP	FX	▲	3,5	400- 600	1/1	F	B4	⊙	-	5* 5*/5*/5*	NT103	08 09
<b>Bodenherbizide mit schwacher Blattwirkung</b>													
<b>Cadou SC</b> 005908-00 (G) 05.06.2025 ▶ A 05.12.2026	NP	FX	▲	0,48	200- 400	1/1	32	B4	⊙ ⊚	10	5* 5*/5*/5*	NT101	07 08 09

<b>Salatwurzellaus</b> ( <i>Pemphigus bursarius</i> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei trockener, warmer Witterung und schlechten Kulturbedingungen, insbesondere Wassermangel, treten Wuchsanomalien wie mangelhafte Kopfbildung, auf</li> <li>• besonders gefährdet sind Flächen in der Nähe von Schwarzpappelbeständen, auf denen die Salatwurzellaus überwintert</li> <li>• Besiedelung von Salatbeständen ab Ende Juni/ Anfang Juli</li> <li>• chemische Bekämpfung nicht möglich, Befallsflächen sind zu meiden</li> </ul>
<b>Raupen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erdraupen wie Wintersaateule (<i>Agrotis segetum</i>) als ältere Larve vor allem am Stängelgrund, Fenster-, Loch- und Blattrandfraß als junge Larve</li> <li>• Kohleule (<i>Mamestra brassicae</i>), Gammaeule (<i>Autographa gamma</i>), Gemüseeule (<i>Mamestra oleracea</i>) Fraß an den Blättern bis hin zum Kahlfraß</li> <li>• Überwachung mit Pheromonfallen möglich; Einzelheiten zum Entwicklungsverlauf im Kapitel Kohlgemüse (7.1) beschrieben</li> <li>• Einsatz von Insektiziden mit einer Ausweisung gegen Freifressende Schmetterlingsraupen oder beißende Insekten</li> <li>• je älter die Larven, desto widerstandsfähiger; besonders biologische Präparate auf Basis von z. B. <i>Bacillus thuringiensis</i> müssen im Stadium L1-L3 eingesetzt werden</li> <li>• PSM auf Pyrethroid-Basis (z. B. Karate Zeon) nur bei moderaten Temperaturen einsetzen, da sonst Wirkungsverluste durch Verdampfen des Wirkstoffes drohen. Pyrethroide sind auch stark UV-empfindlich. PSM mit synthetischen Pyrethroiden enthalten deswegen UV-Blocker („Sonnenschutz“). Diese stehen für Bio-Mittel generell nicht zur Verfügung. Daraus resultiert, die im Vergleich zu synthetischen Pyrethroiden oft deutlich kürzer anhaltende Wirkungsdauer von z. B. Spruzit-Neu. Aber auch die oft besseren Einstufungen beim Nützlingseinsatz.</li> </ul>

Tabelle 3.2.1.1: Herbizide Salate und Endivien

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennnessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
<b>Bodenherbizide</b> (bessere Wirkung bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit)													
<b>Kerb Flo</b> Propyzamid (400) 3	-	++	++	+	-	-	+	-	++	++	++	-	mit Einregnen
<b>Setanta Flo</b> Propyzamid (400) 3	-	+++	+++	+	-	-	+	-	+++	+++	+++	-	nur Salate mit Einregnen
<b>Bodenherbizide mit schwacher Blattwirkung</b>													
<b>Cadou SC</b> Flufenacet (500) 15	+	+	+	+	+	+	-	-	+	++	-	-	bis 7 Tage NP

Tabelle 3.2.1.1: Herbizide Salate und Endivien

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Anwendung	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH (Kultur/Jahr)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS
								Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige	
										Hang	ADM: ohne 50/75/90		
<b>Stomp Aqua</b> 005958-00 (G) 30.06.2026 ▶	VP	FX	▲	3,5	300- 400	1/1	F	B4	⊖ ●	-	■ ■/5*	NT112 NT145 NT146 NT170	07 08 09
<b>Gräsermittel</b> (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
<b>Focus Ultra</b> 033964-00 (G) 31.08.2027	NA	FX	▲	2,5	150- 600	1/1	21	B4	⊖	-	5*	NT101	07 08
				5,0							5* 5*/5*/5*	NT102	

Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
<b>Afepasa Green- house Sulphur Tablets</b> 00A990-00 (G) 31.07.2028	GH	Verdampfen	0,032	-	F	B3	siehe PSM	-	5* 5*/5*/5*	-	07	5-25	K V
<b>Alginure Bio Schutz</b> 007839-00 (G) 31.01.2027 ▶	GH	▲	4,0	400- 600	7	B4	⊖ ⊕ ●	-	-	-	-	5-25	H S V
<b>Aliette WG</b> 043099-00 (G) 31.10.2027 ▶	GH	▲	3,0	1.000 600	14	B4	⊖	-	-	-	07	10-25	S
	FX								5* 5*/5*/5*				
<b>Amylo-X WG</b> 00A825-00 31.03.2026	GH	▲	2,5	200- 1.000	1	B3	⊖ ●	-	-	-	-	12-25	Antagonist
<b>Azofin Plus</b> 00A439-00 31.05.2028	GH	▲	1,0	mind. 300	14	B4	⊖ ●	-	-	-	09	12-25	V Y
	FX	▲	1,5	200- 900	14	B4	⊖ ⊕ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07 09	12-25	V Y
<b>Bioten</b> 007137-00 15.04.2026	GH	▼	0,25 kg/m³	-	F	B4	⊕	-	-	-	-	12-25	Antagonist
		▲	2,5	300- 1.000									
		◆	2,5	1.000									

**Tabelle 3.2.1.1: Herbizide Salate und Endivien**

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/HRAC- Einstufung	Gänsefuß-Arten	Taubnessel-Arten	Ackerhellerkraut	Kreuzkraut	Knöterich-Arten	Hirtentäschel	Kl. Brennnessel	Klettenlabkraut	Ehrenpreis-Arten	Einj. Rispengras	Quecke	Ausfallgetreide	Bemerkungen
<b>Stomp Aqua</b> Pendimethalin (455) 3	+++	+++	+++	-	+	+++	+++	-	+++	+	-	-	flache Einarbeitung (ca. 5 cm Bodentiefe) bzw. mit Bänderpflanzmaschine
<b>Gräsermittel</b> (nur als Solo-Anwendung nach dem Auflaufen der Unkräuter)													
<b>Focus Ultra</b> Cycloxydim (100) 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	++	+++	ab BBCH 11; auch gegen Hirse und Ackerfuchsschwanz
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	ab BBCH 11; gegen Gem. Quecke

**Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien**

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Blattfleckenkrankh.	Grauschimmel	Falscher Mehitau	Echter Mehitau	Sklerotinia-Arten	Rhizoctonia-Arten	Pythium-Arten	Bemerkungen
<b>Afepasa Greenhouse Sulphur Tablets</b> Schwefel (995) M02	-	-				x				täglich nachts oder alternierend alle zwei Nächte; 4-8 h; 1 Verdampfer je 1.000 m <sup>2</sup>
<b>Alginure Bio Schutz</b> Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit) (342) P07	4	7-10			4x					<b>nur Salate</b> ab BBCH 14
<b>Aliette WG</b> Fosetyl (746) P07	2	10-14			2x					
	3	10-12			3x					
<b>Amylo-X-WG</b> B. amyloliquefaciens (250) BM02	6	7		6x			6x			BBCH 14-79
<b>Azofin Plus</b> Azoxystrobin (250) C3	2	mind. 7			2x					BBCH 14-49
<b>Bigalo</b> Pyraclostrobin (267) Boscalid (67) C3/C2	2	10-14		2x			2x	2x		<b>nur Salate</b> 1-2 Wochen nach Pflanzung
<b>Bioten</b> T. asperellum (20) T. gamsii (20) BM02	4	-					1x	1x	1x	gegen Bodenpilze befalls-mindernd; VS oder VP streuen und untermischen
		-					1x	1x	1x	gegen Bodenpilze befalls-mindernd; VS oder VP
		5-15					1x	2x	2x	gegen Bodenpilze befalls-mindernd; NA oder NP; Reihen- od. Einzelpfl.-beh.

Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige			
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
<b>Clayton Augusta</b> 00A894-00 31.05.2028 ▶	GH FX	▲	1,0	300- 600	14	B4	① ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
<b>Cobalt</b> 00A491-00 15.09.2026	GH FX	▲	1,5	200- 900	14	B4	① ⑥ ⑩ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07 09	12-25	V Y
<b>Cuprozin progress</b> 006895-00 (G) 30.09.2026	GH FX	▲	2,0	400- 600	7 7	B4	①	- 10 5*/5*/5*	- - -	NT620-1	05 07 09	5-25	K V
<b>Dagonis</b> 008647-00 31.05.2026	FX	▲	2,0	200- 1.000	14	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	07 08	12-25	H S
			2,0	200- 800			●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	09	V
<b>Enervin SC</b> 008966-00 (G) 31.12.2026 ▶	FX	▲	1,2	400- 600	7	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	NG338-1	09	12-25	K V
<b>Foresight</b> 00B453-00 31.01.2028	GH FX	◆ ▲	6 ml/m <sup>2</sup>	3-6 l/m <sup>2</sup>	F	B4	① ⑧ ⑩ ●	- 10	- 5* 5*/5*/5*	SF564 SF564	07	12-25	H S V
<b>Fulial</b> 00B116-00 31.05.2028	GH FX	▲	1,0	300- 1.200	14	B4	① ●	- 20	- 5* 5*/5*/5*	-	07 09	12-25	V Y
<b>Fungisei/SEIBS 701</b> 00B373-00 20.10.2035	GH	▲	3,0	400- 1.000	1	B4	① ●	-	-	-	-	12-25	Antagonist
<b>FytoSave</b> 00A259-00 (G) 22.04.2031	GH FX	▲	2,0	500- 1.000	1	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	K V
<b>Hill-Star</b> 00A584-00 31.05.2028 ▶	GH FX	▲	1,0	mind. 300	14	B4	① ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405 NW800	09	12-25	V Y
<b>Kenja</b> 008662-00 15.09.2027 ▶	FX	▲	1,0	400- 800	21	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	NG361	09	5-25	D V (Y)
<b>Kenja</b> 008663-00 15.09.2027	GH	▲	1,0	400- 800	21	B4	① ●	-	-	-	09	5-25	D V (Y)
<b>Kumar</b> 007547-00 (G) 31.08.2026	FX GH FX	▲	3,0	600- 800	1	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
<b>Kumar</b> 027547-00 (G) 31.10.2037	FX GH FX	▲	3,0	600- 800	1	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V

Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien

PSM Wirkstoff (g/kg o. l) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Blattfleckenkrankh.	Grauschimmel	Falscher Mehltau	Echter Mehltau	Sklerotinia-Arten	Rhizoctonia-Arten	Pythium-Arten	Bemerkungen
<b>Clayton Augusta</b> Azoxystrobin (250) C3	2	7			2x					BBCH 14-49
<b>Cobalt</b> Pyraclostrobin (267) Boscalid (67) C3/C2	2	10-14		2x			2x	2x		<b>nur Salate</b> April bis Ende Oktober; 1-2 Wochen NP
<b>Cuprozin progress</b> Kupferhydroxid (383) M01	6	7-10			4x					ab BBCH 13
<b>Dagonis</b> Difenoconazol (50) Fluxapyroxad (75) G1/C2	1	-					1x			BBCH 12-49
<b>Enervin SC</b> Ametoctradin (200) C8	2	7-10			2x					BBCH 15-49
<b>Foresight</b> Propamocarb (605) F4	1 3	- 10				3x		1x (G)		<b>nur Salate</b> NP BBCH 00-09 <b>nur Salate</b> NP (außer BBCH 41-49)
<b>Fulial</b> Azoxystrobin (250) C3	2	7		2x	2x	2x	2x	2x		<b>nur Salate</b> BBCH 41-49
<b>Fungisei/SEIBS 701</b> B. subtilis (10) BM02	5	5-7		5x			5x			BBCH 12-49
<b>FytoSave</b> COS-OGA (12) P04	8	mind. 7				8x				
<b>Hill-Star</b> Azoxystrobin (250) C3	2	7			2x					BBCH 14-49
<b>Kenja</b> Isofetamid (400) C2	2	14		2x			2x			<b>nur Eissalat, Kopfsalat, Römischer Salat, Schnittsalat</b> BBCH 12-41
<b>Kenja</b> Isofetamid (400) C2	2	10		2x			2x			<b>nur Eissalat, Kopfsalat, Römischer Salat, Schnittsalat</b> BBCH 12-41
<b>Kumar</b> Kaliumhydrogen- carbonat (850) NC	4	7-10		4x		4x				<b>nur Salate</b> BBCH 13-49 <b>nur Endivien</b> BBCH 13-49
<b>Kumar</b> Kaliumhydrogen- carbonat (850) NC	4	7-10		4x		4x				<b>nur Salate</b> BBCH 13-49; <sup>7)</sup> <b>nur Endivien</b> BBCH 13-49; <sup>7)</sup>

Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	
						Bienen-schutz	Gesund-heit	Gewässer Abstand (m)					Sonstige
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
<b>Kumulus WG</b> 052273-00 (G) 31.07.2028	GH FX	▲	3,2	200- 600	1	B4	①	-	5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K V
<b>Lalstop Contans WG</b> 034346-00 31.07.2033	GH		4,0	500- 1.000	F	B3	⑤ ●	-	-	-	-	12-25	Antagonist
	GH FX	▲	4,0 <sup>1)</sup> 8,0 <sup>2)</sup> 2,0	200- 1.000 200- 500									
<b>Lalstop G46 WG</b> 00B229-00 (G) 31.03.2035	GH	◆	10,0	10.000- 20.000	1	B4	① ●	-	-	-	-	12-25	Antagonist
		▲ ◆	2,5	1.600- 2.000	1								
		▲	1,0	200- 2.000	1								
<b>Limocide</b> 00A921-00 31.12.2027	GH	▲	3,0	300- 500	1	B4	① ④ ⑦ ⑧ ●	-	-	-	07 09	15-25	K
<b>LS Azoxy</b> 007180-00 31.05.2028 ▶	GH FX	▲	1,0	mind. 300	14	B4	①	20	5* 5*/5*/5*	NG405	09	12-25	V Y
<b>Luna Sensation</b> 007214-00 30.06.2027	FX	▲	0,8	300- 600	7	B4	① ② ●	-	15	-	07 09	12-25	S V Y
			0,8	200- 800					10/5*/5*				
<b>Orondis Evo</b> 00A973-00 03.03.2028	GH	▲	1,0	200- 800	14	B4	① ●	-	-	-	09	12-25	H V Y
	FX							20	5* 5*/5*/5*				
<b>Orondis Plus</b> 00A426-00 03.03.2028	FX	▲	0,15	200- 800	7	B4	① ●	-	5* 5*/5*/5*	-	07 09	12-25	H V
<b>Orondis Vip</b> 00B074-00 03.03.2028	GH FX	▲	0,5	200- 800	10	B4	① ⑥ ●	-	5* 5*/5*/5*	NG371.0933	07 09	12-25	H S V

Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Blattfleckenkrankh.	Grauschimmel	Falscher Mehltau	Echter Mehltau	Sklerotinia-Arten	Rhizoctonia-Arten	Pythium-Arten	Bemerkungen
<b>Kumulus WG</b> Schwefel (800) M02	8	7-10				8x				BBCH 13-49; nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung
<b>Lalstop</b> Contans WG C. minitans (50) BM02	1	-					1x			Bodentemperatur nicht unter +12 °C zw. Be- handlungs- und Pflanztermin; mind. 3 Monate VP; flache Einarbeitung (ca. 5 cm); keine wendende Bodenbearbeitung
	2	-					1x			(G) zur Minderung der Bodenverseuchung, VS/VP – mind. 2 Monate vor mögl. Infektion (G) Behandlung verseuchter Erntereste mit anschl. Einarbeitung
<b>Lalstop G46 WG</b> C. rosea (900) BM02	8	21						3x	3x	NA; Konzentration >0,05%; <u>3x gegen Phytophthora- und Fusarium-Arten nur Endivien</u>
	8	21						3x	3x	NA; Konzentration >0,05% NP ab BBCH 12-13; <u>3x gegen Phytophthora- und Fusarium-Arten nur Endivien</u>
	4	21		4x						NP BBCH 15-16; Konzentration >0,05%
<b>Limocide</b> Orangenöl (60) NC	6	7			6x	6x				<b>nur Salate</b> BBCH 12-69; Konzentration 0,6%
						6x				<b>nur Endivien, Radicchio</b> BBCH 12-89; Konzentration 0,6%
<b>LS Azoxy</b> Azoxystrobin (250) C3	2	7			2x			2x <sup>9)</sup>		BBCH 14-49
<b>Luna Sensation</b> Fluopyram (250) Trifloxystrobin (250) C2/C3	1	-		1x				1x		<b>nur Salate</b> BBCH 13-49
										<b>nur Endivien</b> BBCH 13-49
<b>Orondis Evo</b> Azoxystrobin (250) Oxathiapiprolin (12) C3/F9	2	7			2x					<b>nur Salate</b> BBCH 11-41
	2	-			1x					<b>nur Salate</b> BBCH 11-41
	2	7			2x					<b>nur Salate</b> BBCH 41-49
<b>Orondis Plus</b> Oxathiapiprolin (100) F9	2	7			2x					<b>nur Salate</b> ab Frühjahr; BBCH 15-49
<b>Orondis Vip</b> Metalaxyl-M (174) Oxathiapiprolin (30) A1/F9	2	7			2x					<b>nur Eissalat</b> BBCH 12-49

Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)					Sonstige
								Hang	ADM: ohne 50/75/90				
<b>Ortiva</b> 024560-00 31.12.2024 ▶ A 30.06.2026	GH (G)	▲	1,0	300- 400	F	B4	⊙	-	-	-	N	12-25	V Y
	FX	▲	1,0	200- 600	14	B4	⊙	5	5* 5*/5*/5*	-	-	-	V Y
<b>Ortiva</b> 034560-00 31.05.2028 ▶	FX	▲	1,0	200- 600	14	B4	⊙ ●	10	5* 5*/5*/5*	NW800	07 09	12-25	V Y
<b>Pantha</b> 00B242-00 31.05.2028 ▶	GH	▲	1,0	200- 400	14	B4	⊙	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
	FX	▲	1,0	200- 400	14	B4	⊙	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
<b>Prestop (WP)</b> 027495-00 31.03.2035	GH GK (G)	◆	10,0 g/m <sup>2</sup>	0,5-1,0 l/m <sup>2</sup>	F	B4	⊙ ●	-	-	bei GK: SF252 SF261-1	-	12-25	Antagonist
<b>Previcur Energy</b> 006219-00 15.03.2026	GH	▲	2,5	600- 1.000	14	B4	⊙	-	-	-	-	12-25	H S V
	FX	▲	2,5	600- 1.000	21	B4	⊙	10	5* 5*/5*/5*	VN4061	-	12-25	H S V
<b>Proplant</b> 024508-00 15.06.2026	FX	▲	1,5	1.000	7	B4	⊙ ②	-	5* 5*/5*/5*	-	07	12-25	H S V
<b>Problad</b> 00A852-00 (G) 27.04.2037	GH	▲	3,2	450- 1.000	1	B4	⊙	-	-	-	-	12-25	D K V
	FX	▲	3,2	450- 1.000	1	B4	⊙	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	D K V
<b>Revus</b> 026221-00 (G) 31.12.2026	GH	▲	0,6	300- 600	7	B4	⊙	-	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	K V Y
	FX	▲	0,6	300- 600	7	B4	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	09	12-25	K V Y
<b>Romeo</b> 00A144-00 23.04.2031	GH	▲	0,75	100- 1.000	1	B4	⊙	-	-	-	-	12-25	V
	FX (G)	▲	0,75	100- 1.000	1	B4	⊙ ④ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	V
<b>Roubaix</b> 00B023-00 31.05.2028 ▶	GH	▲	1,0	300- 600	14	B4	⊙	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
	FX	▲	1,0	300- 600	14	B4	⊙ ●	20	5* 5*/5*/5*	NG405	07 09	12-25	V Y
<b>Serenade Aso</b> 007918-00 15.08.2026	GH	▲	8,0	300- 1.000	F	B4	⊙	-	-	-	-	12-25	Antagonist
	GH	▲	8,0	200- 1.000	F	B4	⊙	-	-	-	-	12-25	Antagonist
	FX	▲	8,0	300- 1.000	F	B4	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
	GH FX (G)	▲	8,0	200- 1.000	1	B4	⊙	-	5* 5*/5*/5*	-	-	12-25	Antagonist
<b>Serifel</b> 008934-00 16.09.2027	GH	▲	0,5	200- 2.000	1	B4	⊙ ●	-	-	-	-	12-25	Antagonist

Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Blattfleckenkrankh.	Grauschimmel	Falscher Mehltau	Echter Mehltau	Sklerotinia-Arten	Rhizoctonia-Arten	Pythium-Arten	Bemerkungen
<b>Ortiva</b> Azoxystrobin (250) C3	1	-						1x		bis BBCH 18
	2	8-12			2x			1x		BBCH 41-49
<b>Ortiva</b> Azoxystrobin (250) C3	2	8-12			2x			2x		BBCH 41-49
<b>Pantha</b> Azoxystrobin (250) C3	2	14			2x					BBCH 14-49
<b>Prestop (WP)</b> C. rosea (180) BM02	3	mind. 21						3x	3x	befallsmindernd; NA; <u>auch gegen Fusarium-Arten</u>
<b>Previcur Energy</b> Propamocarb (530) Fosetyl (310) P07/F4	4	5-10			2x					(G) <b>nur Eissalat, Kopfsalat</b> NP BBCH 13-49
	5	5-10			3x					<b>nur Salate</b> BBCH 13-49
<b>Proplant</b> Propamocarb (604) F4	3	10			3x					<b>nur Salate</b>
<b>Problad</b> L. albus (1.255) BM01	6			6x	6x					
	3	8		3x	3x					BBCH 19-89; pH-Wert >6,0
<b>Revus</b> Mandipropamid (250) H5	1				1x					ab BBCH 13
<b>Romeo</b> Cerevisane (941) P06	8	7		8x						<b>nur Eissalat, Krause Winterendivie, Breit-</b> <b>blättrige Endivie</b> BBCH 12-89
					8x					<b>Salat-Arten</b> befallsmindernd
<b>Roubaix</b> Azoxystrobin (250) C3	2	7			2x					BBCH 14-49
<b>Serenade Aso</b> B. amyloliquefaciens (14) BM02	5	mind. 5		5x						<b>nur Salate</b> befallsmindernd; BBCH 13-49
	6	5					6x			
	6	mind. 5		6x						
	6	5		6x			6x			befallsmindernd; BBCH 13-49
<b>Serifel</b> B. amyloliquefaciens (88) BM02	6	5		6x			6x			<b>nur Eissalat, Radicchio, Bindsalat (G),</b> <b>Kopfsalat (G), Römischer Salat (G),</b> <b>Schnittsalat (G), Endivien</b> befallsmindernd; BBCH 10-49

Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung		
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)					Sonstige	
								Hang	ADM: ohne 50/75/90					
<b>Signum</b> 025483-00 (G) 15.09.2026 ▶	GH	▲	1,5	500- 1.000	14	B4	①	-	5*	-	08 09	12-25	D K V	
	FX						●		5*/5*/5*					
<b>Switch</b> 034419-00 (G) 31.12.2026 ▶	GH	▲	0,6	400- 600	7	B4	②	-	-	-	07 09	12-25	K S	
	FX						④		10					10
<b>Taegro</b> 00A461-00 (G) 01.06.2033	GH	▲	0,37	180- 1.000	1	B4	①	-	-	-	07	12-25	Antagonist	
	GH (G) FX (G)						●		5*					5*/5*/5*
<b>Teldor</b> 00B035-00 (G) 31.12.2031	GH	▲	1,5	400- 600	3	B4	①	-	5*	-	09	12-25	K Y	
	FX						⑦		5*/5*/5*					
<b>Tri-Soil</b> 00A258-00 31.10.2026	GH	▲	5,0	150- 1.000	F	B4	①	-	5*	-	-	12-25	Antagonist	
	FX						●		5*/5*/5*					
<b>Upside</b> 00A891-00 (G) 20.05.2035	FX	▲	6,0	600- 800	1	B4	①	-	5*	-	08	12-25	K	
<b>Vacciplant</b> 00B457-00 (G) 28.02.2034	GH	▲	2,0	200- 1.000	1	B4	①	-	-	-	07	12-25	Elicitor	
<b>Veriphos</b> 027207-00 31.01.2027 ▶	FX	▲	4,0	600	14	B4	⑩	20	5*	-	-	5-25	H S V	
	GH	▲	3,0	max. 600	1	B4	①	-	-	-	-	5-25	K V	
FX	①						-	5*	5*/5*/5*					
<b>Zorvec Enicade</b> 008946-00 (G) 03.03.2028	FX	▲	0,15	200- 800	7	B4	①	-	5*	-	07 09	12-25	H S V	
	GH	▲	0,25	200- 1.000	7	B4	①	-	5*	NG371. 1094	08 09	12-25	H S V	
FX	●						5*/5*/5*	NG372. 1094						
<b>Zoxis Super</b> 00A124-00 31.05.2028	FX	▲	1,0	200- 600	14	B4	①	20	5*	-	07 09	12-25	V Y	
	GH			200										30
	FX			200-										14
	GH			600										30

1) Einarbeitungstiefe 10 cm; 2) Einarbeitungstiefe 20 cm; 4) Salate; 5) Endivien

**Tabelle 3.2.1.2: Fungizide Salate und Endivien**

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/FRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Blattfleckenkrankh.	Grauschimmel	Falscher Mehltau	Echter Mehltau	Sklerotinia-Arten	Rhizoctonia-Arten	Pythium-Arten	Bemerkungen
<b>Signum</b> Pyraclostrobin (67) Boscalid (267) C3/C2	2	-		2x						FX: Salate, Endivien; GH: nur Salate nach dem Anwachsen; Wirkstoffwechsel beachten!
	2	7-14					2x	2x		FX: Salate und Endivien; GH: nur Salate nach dem Anwachsen; ab BBCH 14
<b>Switch</b> Cyprodinil (375) Fludioxonil (250) D1/E2	2	10-14		2x			2x	2x		BBCH 11-49
	1	-		1x			1x	1x		
<b>Taegro</b> B. amyloliquefaciens (130) BM02	12	3			12x					nur Salate befallsmindernd; BBCH 10-49 befallsmindernd; GH (G): Falscher Mehltau; nicht an Salaten
				12x	12x	12x	12x			
<b>Teldor</b> Fenhexamid (500) G3	2	7-10		2x						ab BBCH 13
										BBCH 13-49
<b>Tri-Soil</b> T. atroviride (5) BM02	1	-						1x		nur Endivien, Eissalat, Kompaßblattch befallsmindernd; VP auf Boden spritzen
<b>Upside</b> ABE-IT 56 (325) BM02	8	7		8x	8x	8x				BBCH 13-48
<b>Vacciplant</b> Laminarin (45) P04	6	7		6x	6x	6x				nur Salate BBCH 12-91
				6x	6x				nur Endivien BBCH 12-91	
<b>Veriphos</b> Kaliumphosphonat (755) P07	2	7-14			2x					BBCH 15-49
<b>VitiSan</b> Kaliumhydrogen- carbonat (990) NC	10	5-7				10x				nur Endivien BBCH 12-49
	10	5-7				10x				BBCH 12-49; befallsmindernd
<b>Zorvec Enicade</b> Oxathiapiprolin (100) F9	2	7			2x					nur Salate BBCH 15-49
<b>Zorvec Entecta</b> Amisulbrom (240) Oxathiapiprolin (480) C4/F9	2	7-10			2x					nur Salate BBCH 11-49
<b>Zoxis Super</b> Azoxystrobin (250) C3	2	7-14			2x			2x		nur Salate BBCH 10-19
	2	7-14						2x		nur Endivien BBCH 10-49
	1	-						1x		

<sup>0)</sup> nicht in Radicchio; <sup>7)</sup> Spritzbeläge möglich; nicht bei Hitze/direkter Sonneneinstrahlung

Tabelle 3.2.1.3: Insektizide Salate und Endivien

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen					G-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)		Sonstige				
								Hang	ADM: ohne 50/75/90					
<b>Benevia</b> 00A175-00 (G) 14.09.2027	GH	▲	0,75	300- 800	1	B1	⊙ ●	-	-	NZ113	07 09	15-25	K M S	L I
<b>DiPel DF</b> 00A304-00 15.08.2026	GH FX	▲	1,0	400- 1.000	3 F	B4	⊙ ●	-	- 5* 5*/5*/5*	VA302 VA542-3 VA302	07	18-25	M	L
<b>Dipel ES</b> 024080-00 (G) 15.08.2026 ▶	GH FX	▲	0,3	600	F	B4	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	VA302	07	18-25	M	L
<b>Eradicoat</b> 00A156-00 28.02.2027 ▶	GH FX	▲	37,5	200- 1.500	F	B2	⊙ ●	-	5* 5*/5*/5*	NB506	07	5-25	K	I
<b>Eradicoat Max</b> 00A541-00 28.02.2027	GH FX (G)	▲	60,0	200- 3.000 max. 3.000	1	B2	⊙ ●	-	- 5* 5*/5*/5*	NB506	05 07	5-25	K	I
<b>Lepinox Plus</b> 008449-00 30.04.2026 A 30.10.2027	FX	▲	1,0	500- 1.000	F	B4	⊙ ⊙	-	5* 5*/5*/5*	-	-	18-25	M	L
<b>Lepinox Plus</b> 028449-00 30.06.2039	FX	▲ Δ	1,0	500- 1.000	4	B4	- ●	-	5* 5*/5*/5*	-	-	18-25	M	L
<b>Limocide</b> 00A921-00 31.12.2027	GH	▲	2,0	100- 500	1	B4	⊙ ⊙ ⊙ ⊙ ●	-	-	-	07 09	15-25	K	L I
<b>Mavrik Vita</b> 024218-00 (G) 31.08.2027 ▶	FX	▲	0,2	400- 600	14	B4 (B2)	⊙	-	15 10/5*/5*	NB6623 NT101	09	5-22	K M	I
<b>Micula</b> 043743-00 31.12.2027 ▶	GH FX	▲	12,0	600	F	B4	⊙	-	- 5* 5*/5*/5*	-	-	5-25	K	E L I
<b>Minecto One</b> 008589-00 (G) 14.09.2027	GH FX	▲	187,5 g	200- 1.000	3	B1	⊙ ⊙ ● ⊙	-	NW820 ■/15/5*	NZ113 NG371. 1182 NG372. 1182 NT102-1 NW800	09	10-25	K M S	L I

Tabelle 3.2.1.3: Insektizide Salate und Endivien

PSM Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/IRAC- Einstufung	AWH (gesamt)	Abstand (Tage)	Saugende Insekten	Blattläuse	Thripse	Weißer Fliegen	Beißende Insekten	Fr. Schm.-raupen	Erdräupen	Minierfliegen	Eulen-Arten	Bemerkungen
<b>Benevia</b> Cyantraniliprole (100) 28	2	mind. 7						2x				BBCH 12-49
<b>DiPel DF</b> B. thuringiensis spp. kurstaki (540) 11A	8	mind. 7						8x				nur Salate Larvenstadium L1 ----- Larvenstadium L1
<b>Dipel ES</b> B. thuringiensis spp. kurstaki (33) 11A	2	5-7						2 <sup>2)</sup>				BBCH 11
<b>Eradicoat</b> Maltodextrin (574) UNE	20	mind. 3		20x		20x						befallsmindernd
<b>Eradicoat Max</b> Maltodextrin (433) UNE	20	3				20x						max. 20 ml/l Wasser; <u>auch gegen Spinnmilben</u> ----- max. 20 ml/l Wasser
<b>Lepinox Plus</b> B. thuringiensis spp. kurstaki (150) 11A	3	mind. 7									3x	befallsmindernd; FX: Frühjahr bis Herbst, Larvenstadium L1-L2
<b>Lepinox Plus</b> B. thuringiensis spp. kurstaki (375) 11A	3	mind. 7									3x	befallsmindernd; Larvenstadium L1-L2; FX: März bis Nov.; BBCH 11-89
<b>Limocide</b> Orangenöl (60) UNE	6	7				6x						nur Eissalat BBCH 12-41
<b>Mavrik Vita</b> tau-Fluvalinat (240) 3A	1	-		1x			1x					BBCH 12-41
<b>Micula</b> Rapsöl (786) UNE	6 3	7-10		6x 3x		6x						bis 50 cm Pfl.-größe ----- bis 50 cm Pfl.-größe
<b>Minecto One</b> Cyantraniliprole (400) 28	2	mind. 7						2x				BBCH 12-49
	1	-						1x				BBCH 41-49

Tabelle 3.2.1.3: Insektizide Salate und Endivien

PSM Zulassungs-Nr. Zulassung bis	Bereich	Verfahren	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	Wartezeit (Tage)	AWB / Auflagen				G.-symbol/GHS	opt. Temperatur- bereich (°C)	Wirkung	Wirkung auf	
						Bienenschutz	Gesundheit	Gewässer Abstand (m)						Sonstige
								Hang	ADM: ohne 50/75/90					
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> 034207-00 01.12.2027 ►	GH	▲	18,0	900	F	B4	⊙	-	-	-	07 09	5-25	K	I
	FX						⊙	20	10 5*/5*/5*	-				
<b>Neu 1153 I EC</b> 00A122-00 31.08.2026 ►	GH	▲	0,6	600- 900	7	B2	⊙	-	-	NZ115	09	5-22	K M	I
	FX		0,6	600- 900	3		⊙	10	5* 5*/5*/5*	-				
<b>Piretro Verde</b> 006370-00 15.06.2027	GH	▲ Δ	1,28	mind. 800	1	B1	⊙	-	-	-	09	5-22	K M	E L I
<b>Prev-Gold</b> 008883-00 (G) 30.04.2027 ►	GH	▲	2,4	600	F	B4	⊙ ⊙	-	-	-	07 09	15-25	K	E L I
<b>SpinTor</b> 005314-00 (G) 005314-00 (G) 31.10.2027 ►	FX	▲	0,3	400- 600	7	B1	⊙	10	■ 15/10/5*	NT108	09	15-25	K M	L I
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> 024780-00 31.03.2027 ►	GH				7			-	-	-				
	FX		6,0	max. 600	3			-	■ ■/15/10	-				
	GH	▲	6,0	400- 600	3	B4	⊙ ⊙	-	-	-	09	5-22	K	L I
	FX		6,0	600	3		⊙	10	5* 5*/5*/5*	-				
<b>Teppeki Ultra</b> 00A991-00 (G) 30.11.2027	FX	▲	0,014	100	F	B2	⊙ ⊙ ⊙ ⊙	-	5* 5*/5*/5*	-	-	10-25	D K M	L I
<b>Trebon 30 EC</b> 004634-00 (G) 31.12.2026	FX	▲	0,2	400- 600	3	B2	⊙	10	■ ■/■/10	NT101	N Xi	5-22	K M	L I
<b>XenTari</b> 024426-00 (G) 30.04.2026 ►	GH		0,6 <sup>2)</sup> 1,0 <sup>3)</sup>		F	B4	⊙	-	-	VA302 VA542	07	18-25	M	L
	FX	▲	0,6 <sup>2)</sup> 1,0 <sup>3)</sup>	600	9		⊙	-	5* 5*/5*/5*	-				

<sup>1)</sup> Zulassung: Kopfsalat (FX) gegen Blattläuse, sonst Genehmigung

**Tabelle 3.2.1.3: Insektizide Salate und Endivien**

<b>PSM</b> Wirkstoff (g/kg o. l.) MOA/IRAC- Einstufung	<b>AWH (gesamt)</b>	<b>Abstand (Tage)</b>	<b>Saugende Insekten</b>	<b>Blattläuse</b>	<b>Thripse</b>	<b>Weißer Fliegen</b>	<b>Beißende Insekten</b>	<b>Fr. Schm.-raupen</b>	<b>Erdräupen</b>	<b>Minierfliegen</b>	<b>Eulen-Arten</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) (515) UNE	5	5-7		5x <sup>6)</sup>								bis 50 cm Pfl.-größe behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
<b>Neu 1153 I EC</b> Pyrethrine (46) 3A	2	mind. 7		2x								<b>nur Kopfsalat</b> BBCH 12-49
	2	mind. 5					2x <sup>5)</sup>					BBCH 12-49
<b>Piretro Verde</b> Pyrethrine (19) 3A	3	mind. 7		3x								BBCH 11-49
<b>Prev-Gold</b> Orangenöl (61) UNE	6	mind. 7		3x								BBCH 12-49; Konzentration 0,4%
<b>SpinTor</b> Spinosad (480) 5	2	10-14			2x					2x		ab BBCH 15
<b>Spruzit Schädlingfrei</b> Rapsöl (825) Pyrethrine (5) UNE/3A	2	mind. 7	2x <sup>6)</sup>				2x <sup>5)</sup>					<b>nur Schnitt-/Binde-, Römischer Salat, Kopfsalate</b> kopfbildende Arten bis max. BBCH 41
	2	mind. 7	2x <sup>6)</sup>				2x					(G) <b>nicht Schnitt-/Binde-, Römischer Salat, Kopfsalate</b> ab BBCH 11
	2	mind. 7	2x <sup>6)</sup>					2x <sup>5)</sup>				<b>nur Salate</b> BBCH 12-49 (kopfbildende Arten bis max. BBCH 41)
<b>Teppeki Ultra</b> Flonicamid (500) 29	3	mind. 14		3x								<b>zur Saatguterzeugung</b> BBCH 11-69; A Frühjahr bis E Sommer
<b>Trebon 30 EC</b> Etofenprox (288) 3A	1	-						1x				BBCH 12-48
<b>XenTari</b> B. thuringiensis spp. aizawai (540) 11A	5	5-7						5x			5x	ab BBCH 11; Larvenstadium L1-L2

2) ausgenommen: Eulen-Arten; 3) Eulen-Arten; 5) ausgenommen: Wickler-Arten; 6) ausgenommen: Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus; 7) bei wüchsigen Bedingungen und genügend vorhandener Blattmasse (sonst geringe Wirkstoffaufnahme!)

Pflanzenschutz Gemüsebau